

	Object:	Ein Vishnu-Brahmane aus Karnataka
	Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
	Collection:	Kunstabibliothek
	Inventory number:	LMA 1 H 34, 16

Description

Dass die Brahmanen als oberste Kaste des indischen Religions- und Sozialsystems eine über alle anderen herausgehobene Stellung einnehmen, hat wahrscheinlich nie der gesellschaftlichen Realität entsprochen. Schon immer gab es Unterschiede unter den Brahmanen. Nach dem Ideal der heiligen Schriften hatten sich die Brahmanen allein um das Studium der Bücher und um die genaue Ausführung der Rituale zu kümmern. Gleichwohl gab es Brahmanen in den unterschiedlichsten Berufen - als Ärzte, Händler, Ackerbauern, Hirten usw. Daneben hatte noch jede Ethnie ihre eigenen Brahmanen, und manchen Kasten gelang es, wieder zu den Brahmanen gezählt zu werden, nachdem ihre Zugehörigkeit in Vergessenheit geraten war. Das System der Brahmanen war also ein durchaus unübersichtliches und konkurrierendes.

Der hier abgebildete Brahmane aus Karnataka (der Gegend um Mysore) erscheint vor uns nicht als ein weiser Gelehrter und Kenner der Schriften, sondern als ein kleiner religiöser Spezialist, der aus seinem Stand Kapital schlagen möchte. Die Bedeutung des Blattes auf seiner Brust konnte noch nicht geklärt werden. (Werner Kraus)

Basic data

Material/Technique:	Papier, Karton; Gouachemalerei
Measurements:	35 cm × 24,5 cm

Events

Painted	When	1800
	Who	Company School
	Where	Thanjavur

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	India

Keywords

- Art of painting
- Brahmin
- Caste
- Company style
- Faith
- Gouache paint
- Hinduism
- Religion

Literature

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau